

Infrarot-Wissen Schweiz

Worauf sollten Sie speziell achten?

Jeder, der heutzutage die Absicht hat eine Infrarotkabine zu bauen oder zu kaufen, sieht sich mit einer mittlerweile unübersehbaren Fülle von Angeboten konfrontiert, die, falls man kein Fachmann ist, eine große Verunsicherung hervorruft. Das führt dann dazu, dass vielfach die Kaufentscheidung unendlich hinausgezögert wird, um noch weiteres Wissen zu sammeln. Dabei tritt dann oftmals das Gegenteil ein: Der Kunde wird, anstatt seriös und fundiert aufgeklärt zu werden, immer weiter verunsichert.

Dabei gibt es einige Grundregeln, die es zu beachten gilt, damit man die richtige Entscheidung trifft und sich nicht von Anbietern, die erstrangig nur ihren eigenen Verdienst, nicht jedoch die Gesundheit und das nachhaltige Wohlbefinden des Kunden im Auge haben, zu einem Kauf überreden lässt, den man später bereut:

- als erstes möchten wir Ihnen empfehlen sich mit unserem Kapitel "unterschiedliche Strahlerarten" auseinander zu setzen.
- dann haben Sie schon ein Grundlagenwissen, was Ihnen ermöglicht gezielte Fragen an den Kabinenanbieter zu stellen.
- zur Zeit gibt es eine zunehmende Schwemme von Kabinen aus Fernostproduktion, die von Anbietern, die schnelles Geld machen wollen, zu Ramschpreisen bei Versteigerungsportalen, anderen Webseiten, aber auch auf Messen angeboten werden.
- früher kamen solche Kabinen vorrangig aus Korea, heute wird der Markt von Chinakabinen dominiert.
- früher konnte man diese Kabinen u.a. leicht an außen angebrachten Schnappverschlüssen, den dünnen Wänden, der in eine Holztür eingesetzte kleine Scheibe, niedrige Innenhöhe, Holzfüße unter der Kabine und schrankartiges Aussehen erkennen.
- so sehen zwar auch heute noch die meisten derartigen Kabinen aus, jedoch haben schon einige der chinesischen Hersteller ihre Kabinen dem europäischen Geschmack, mit Transparenz und großen Glasflächen, angenähert.
- ob eine Langzeitbeständigkeit gegeben ist, muss auf Grund der Bauweise stark angezweifelt werden.
- da die Hölzer dieser Kabinen ausnahmslos mit Lacken, Wachsen und Lasuren unbekannter Herkunft und Zusammensetzung behandelt sind, sind

wir grundsätzlich der Ansicht, dass man von solchen Kabinen, trotz billigen Preises, die Finger lassen sollte.

- was nützt es, die gesundheitlichen Vorteile der Infrarotbehandlung nutzen zu wollen, tatsächlich aber unter Umständen in einer schadstoffbelasteten Kabine zu sitzen!
- ...da ist Geiz dann nicht mehr geil, sondern möglicherweise schädlich!

Für jede Transportpalette und jede Holzkiste, die aus Asien in den europäischen, schweizerischen oder USA Markt eingeführt werden soll, muss ein Zertifikat mitgeliefert werden, was genaue Auskunft über die Beschaffenheit des verwendeten Holzes gibt. Fragen Sie mal die Anbieter dieser "Dumpingkabinen", ob sie Ihnen so etwas (überprüfbar von einem unabhängigen Institut) vorweisen können!

Europäische Hersteller (und nicht Händler! Hersteller kann man an einer Hand abzählen) bieten Ihnen in unterschiedlichen Qualitäten und Preislagen Kabinen aus unbelasteten und unbehandelten Massivhölzern an. Für welche dieser Kabinen Sie sich entscheiden, mag dann Ihrem persönlichen Budget, Ihrer Entscheidung für das eingebaute Heizsystem und, nicht zuletzt, Ihrem Qualitätsempfinden überlassen bleiben. Auch unter den Billigkabinen aus europäischer Produktion, werden Ihnen sicher welche begegnen, denen Sie Langzeitqualität, selbst mit dem Auge des Laien, auf den ersten Eindruck hin absprechen. Ebenso werden Ihnen Kabinen offensichtlich billigster Machart begegnen, für die völlig überhöhte Preise verlangt werden, nur weil sich die Marketingstrategen der Produktionsfirma dazu eine werbewirksame Geschichte ausgedacht haben.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft, dass Sie bei der Auswahl des optimalen Preis-/Leistungsverhältnisses eine Grundlage haben. Jedoch können wir Ihnen den Kaufentscheid nicht abnehmen. Schreiben Sie uns und legen die verschiedenen Offerten dar! Und, es hilft Ihnen sicher auch Ihr gesunder Menschenverstand!

Wenn Sie sich eine Infrarotkabine selbst bauen wollen, so können Sie im Prinzip auf jede Holzart zurückgreifen, die Ihnen persönlich gefällt. Jedes Holz ist antiseptisch (auch wenn Zeder manchmal als das einzige antiseptische, und manchmal sogar, phantastischer weise, reflektierende (!) angepriesen wird), Holzbestandteile die Bakterien abtöten oder Schimmelsporen vernichten gibt es nicht! Überlegen Sie vorher, ob Sie evtl. mit Aromen und Düften arbeiten wollen. Dann sollten Sie ein geruchsneutrales Holz verwenden (alle Laubholzarten), weil stark riechende Hölzer, z.B. Zeder, diese Düfte verfälschen oder überlagern würden. Das Holz muss gut abgelagert sein, womit die frischen Baumarkthölzer nicht infrage kommen, muss schadstofffrei und unbehandelt sein und sollte, wenn Sie mit Paneelen bauen wollen, möglichst eine überlange Nut und Feder haben.

So etwas führt normalerweise jeder gut sortierte Holzhandel als "Saunaholz".

Wenn Sie mit Mehrschichtplatten bauen wollen, was den Arbeitsaufwand gehörig verringert, achten Sie auch hier unbedingt auf die schadstofffreie Herstellung.

Bauen oder kaufen Sie, wenn eben möglich, keine Kabine mit einer Innentiefe unter 100 cm, damit Sie in der Kabine bequem sitzen und auch einmal die Beine übereinanderschlagen können.

Dazu gehört auch eine Sitztiefe von mindestens 40 cm, damit die Oberschenkel gut aufliegen.

In fertig angebotenen Kabinen findet sich fast immer ein sogenannter Wadenstrahler im vorderen Teil der flächig geschlossenen Sitzbank. Dieser Strahler muss immer einen separaten Schalter haben, den Sie nach spätestens 5 Minuten betätigen werden, weil Ihnen die Waden glühen. Aus medizinischer Sicht macht dieser Strahler absolut keinen Sinn (Vorsicht Krampfadern werden somit gefördert!). Dieser Wadenstrahler ist ein Relikt aus Zeiten koreanischer Dünnwandkabinen (bei Chinakabinen muss das noch heute so sein), was von vielen europäischen Kabinenherstellern ohne Zögern und Überlegung übernommen wurde.

Also machen Sie als Selbstbauer diesen Fehler nicht und bauen Sie richtig. Gerne geben wir Ihnen Auskunft. Wenn Sie bis hierher gelesen haben, wünschen wir Ihnen jetzt einen entspannten Kauf einer Infrarotkabine, weil wir hoffen, Ihnen einige für Sie wertvolle Tipps gegeben zu haben, oder einen gelungenen Selbstbau!

Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Ihr Beratungsteam Schweiz
Infrarotwissen.ch

076 426 09 09 / service@infrarotwissen.ch